

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 42. Sitzung

Datum: 13.11.2012, 19.00 –21.30 Uhr

Ort: Kindl-Gelände, Sudhaus Besichtigung, Fortsetzung in der Akademie Schmöckwitz

Teilnehmer: Marlis Fuhrmann, Anwohnerin; Marc Schneppensief, Anwohner; Wolfgang Rühlmann, Lokale Agenda 21; Dr. Martin Steffens, Kulturnetzwerk Neukölln; Annette Beccard, Haus & Grund Berlin-Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Birgit Domröse, Akademie Schmöckwitz; Dr. Rainer Gebhardt, Arzt; Dieter Mazurek, Anwohner

Gäste: Holger Schilling, F+S; Horst Evertz, Alexander Matthes, BSG mbH; Valeska Schneider, Kindl; Andreas Fiedler, Kindl; Chardia Budiman, Kreativnetz Neukölln

Moderation: Willi Laumann

Führung Sudhaus

Im Vorfeld der Sitzung führt der von den Eigentümern Kindl-Gelände mit der Sanierung und dem Umbau für die künftige Nutzung des Sudhauses Kindl-Gelände beauftragte Architekt Bodo Weih die interessierten LG-Mitglieder durch Teile des Sudhauses und des zugehörigen Turmes. Andreas Fiedler, künstlerischer Direktor des Sudhauses und freier Kurator, macht deutlich, dass das Sudhaus vor allem ein Ort für internationale zeitgenössische Kunst sein wird. Er betont, dass alle weiteren Nutzungen, wie z.B. der Tagescafébetrieb und die Lesestube im Sudhaus, der Biergartenbetrieb, kulturelle Veranstaltungen, etc., dieser Hauptnutzung untergeordnet werden.

Begrüßung, Tagesordnung

Herr Laumann begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe und stellte die Tagesordnung vor. Folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

1. Protokollkontrolle
2. Aktuelles *entfällt, u.a. deshalb, weil das CM sehr stark eingebunden ist in die Vorbereitung des Late Light Shopping*
3. Kindl-Gelände
4. Wahlen LG
5. Sonstiges/Termine

TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe wurde ohne Änderungen beschlossen.

TOP 3: Kindl-Gelände

Herr Evertz veranschaulicht die Entwicklung des Kindl-Geländes seit 2006. Teile der ursprünglichen Planungen werden bis heute weiterverfolgt, oder sind gemäß Planungsstand 2006 umgesetzt, andere Planungen wurden verworfen oder geändert. So auch die Planungen für das Vollgutlager, in dem sich derzeit im Erdgeschoss noch die von Berlinkart genutzte Fläche befindet. Hier hat der Investor, die Quartier-k UG&Co. Berlin 5 storage KG, eine Mischung aus Gutachter- und B-Planverfahren vorangetrieben. Das heute vorhandene Gebäude wird bis zum Erdgeschoss abgetragen. Auf einer Grundfläche von 9000 m² wird bei einer Geschossflächenzahl (GFZ) von 1,5 eine Bruttogeschosshöhe von ca. 1.350 m² entstehen. Bei angenommenen Wohnungsgrößen von ca. 100 m² könnten auf dieser Fläche ca. 130 Wohneinheiten entstehen.

Im Bereich des Eventlagers wird erwogen, die vorhandenen Loftwohnlinge in jeweils 1½ geschossige Wohn-

flächen umzuwandeln.

Herr Matthes stellt der LG die eingereichten vier Architektenentwürfe vor und betont, dass der derzeitige Stand als sehr frühes Entwicklungsstadium betrachtet werden muss. Aufmerksamkeit haben vor allem die Arbeiten des Büros ROBERTNEUN™ ARCHITEKTEN GMBH (<http://www.robertneun.de/#home>), das einen Geschosswohnungsbau mit Klinkerfassaden geplant hat, und des Büros staehr|architekten erfahren, das Townhouses in fünf Riegeln entworfen hat (<http://www.staehrarchitekten.com/newsdetail.asp?x>).

Beide Büros wurden in dem städtebaulichen Wettbewerb Kindl-Brauerei Berlin Neukölln mit einem 1. Platz ausgezeichnet. Bereits im Vorfeld des Wettbewerbes war angedacht, dass der Gewinnerentwurf Grundlage für die Aufstellung eines B-Planes werden könnte. Das wird insofern umgesetzt, als dass der B-Plan über das Konzept des Büros staehr|architekten vertieft wird.

In Verbindung mit der Frage nach Parkraum auf dem Kindl-Gelände wird festgestellt, dass das Kindl-Gelände nahezu in Gänze autofrei gehalten wird. Es gibt an der KMS und in ihrer unmittelbaren Umgebung Parkhäuser, die nur wenig ausgelastet sind. Herr Dr. Gebhardt stellt aber auch fest, dass es für eine gute Bewirtschaftung der KMS auch notwendig ist, sinnvolle verkehrsbezogene Schnittstellen zu den Außenbezirken zu schaffen, das heißt: P+R-Flächen an z.B. ausgewählten U-Bahnhöfen.

TOP 4: Wahl LG

Herr Laumann und Herr Altenhof haben anlässlich der offiziellen Freigabe südliche KMS mit vielen Bürgern gesprochen und sie über die LG, ihre Aufgaben und Möglichkeiten und die bevorstehenden Wahlen informiert. Da es guten Zuspruch gab, wurde folgender Antrag beschlossen: „Die in der GO LG genannte Zahl von maximal 12 gewählten LG-Mitgliedern wird ersatzlos gestrichen.“ Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 5: Sonstiges/Termine

In Verbindung mit der Umgestaltung des Platzes der Stadt Hof wird die Ganghoferstraße ab 24. November 2012 für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt sein.

Herr Laumann regt an, für die Baumneupflanzungen auf dem Platz der Stadt Hof und an der KMS Baumpatenschaften zu vergeben.

Nächster Termin, Dienstag, 11. Dezember 2012, 19.00 Uhr, Richardstraße 5

Vorschlag für die Tagesordnung:

- TOP 1 Protokollkontrolle
- TOP 2 Aktuelles
- TOP 3 Nachlese Wahl LG/Begrüßung der neuen LG-Mitglieder
- TOP 4 Nutzungskonzept Platz der Stadt Hof
- TOP 5 Sonstiges/Termine

Berlin, 16. November 2012

Annette Beccard